

CLASSIC DRIVER

Callaway „Aerobrake“: Shooting-Brake-Umbau für die Corvette C7

Lead

Der US-Tuning-Spezialist Callaway zeigt, wie aus einer Corvette C7 ein geräumiger Shooting Brake wird, ohne dabei die Performance des US-Sportwagens zu mindern.

Die Idee, einem Sportwagen durch Hinzufügen von Stauraum einen praktischen Nutzen zu verleihen, ist nicht neu. Shooting Brakes entstanden schon in den vergangenen Jahrzehnten auf Basis von Aston Martin, Ferrari und Co. Und sind aktuell wieder modern, siehe Ferrari FF, Mercedes CLS Shooting Brake oder Aston Rapide.

Callaways Shooting-Brake-Entwurf verleiht der modernen Chevrolet Corvette Stingray eine verlängerte Dachlinie, ohne dabei die Türen zu modifizieren – ganz im Stil wahrer Shooting Brakes. Dank Leichtbaumaterialien dürfte die Callaway-Corvette unwesentlich schwerer sein als das Original und damit die Leistungswerte nicht beeinflussen.

Ob der sogenannte „Aerobrake“-Aufbau Realität wird, hängt von der Nachfrage ab. Am Preis dürfte es zumindest nicht scheitern: Nur 15.000 US-Dollar soll der Umbau kosten, exklusive [der Basis](#) versteht sich, und könnte mit der Markteinführung der Corvette im Herbst in Serie gehen.



Weiterführende Links

Moderne und klassische Corvette finden sich im [Classic Driver Marktplatz](#)

Fotos: Callaway

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/callaway-aerobrake-shooting-brake-umbau-fuer-die-corvette-c7>

© Classic Driver. All rights reserved.